## Inhalt

Einleitung	9
I. Zur Wissens- und Wissenschaftsgeschichte Seite 17	
1. Anfänge: Aufklärung, Romantik und "Volks-Kunde"	20
Erkundungen "des Volkes"	21
Eine neue Zeit	24
Bürgerlicher Kulturnationalismus	26
"Volks-Kunde" als Wissenschaftsdiskurs	28
Reise und Ethnographie	31
Romantisches Volk	32
Germanistik als "deutsche Art"	34
Das "ethnische Paradigma"	36
2. Programme: "Volkskunde als Wissenschaft"	39
Sozialistische Gesellschaftstheorie	40
Wilhelm Heinrich Riehl: "Volkskunde als Wissenschaft"	42
Väter und Erbschaften	45
Durchbruch zur Wissenschaft	46
Ortsbestimmungen und Abgrenzungen	49
Völkerkunde und Naturwissenschaften	52
3. Verwicklungen: Vom "Volkstum" zur "Volksgemeinschaft" .	54
Bilder einer "Menschenwerkstatt"	55
Welches "Volk"?	57
Gesellschaft statt Volk	59
"Gesunkenes Kulturgut"?	61
Bronislaw Malinowski und das Feldforschungsparadigma	65
"Fremdheit" als methodisches Prinzip	68
Volkskunde in der "Volksgemeinschaft"	70
Dennoch: Viele Gesichter	72
Fine nitzliche" Wissenschaft?	75



6 Inhalt

4.	Entwicklungen: Volkskunde als Sozialwissenschaft?	78
	Noch und wieder: "Erhobenen Hauptes"?	78
	Die Münchner Schule"	82
	"Volkskultur in der technischen Welt"	83
	Neue Gesichter der Volkskunde	85
	Ethnographie in der DDR	87
	Claude Lévi-Strauss und der Strukturalismus	89
	"Kritische Theorie"	91
	1968 und die Volkskunde	92
	Abschied von der Idylle	94
5.	Erweiterungen: Zum Programm einer Europäischen	
	Ethnologie	96
	Kontexte	97
	Neue Sichtweisen	101
	Blicke von draußen und nach draußen	103
	Selbstverständigungen	106
	Europäisches Denken?	108
	II. Begriffe und Theorien	
	Seite 113	
	-	
Ι.	Perspektiven: Kultur und Alltag	115
Ι.	Kultur(be)deutungen	115 116
1.	Kultur(be)deutungen	_
1.	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff?	116
1.	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt	116 119
1.	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien	116 119 122
1.	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt	116 119 122 125
	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?	116 119 122 125 128
	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?  Konstruktionen: Identität und Ethnizität	116 119 122 125 128 130
	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?  Konstruktionen: Identität und Ethnizität Kollektive Identitäten	116 119 122 125 128 130
	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?  Konstruktionen: Identität und Ethnizität Kollektive Identitäten "Wieviel Heimat braucht der Mensch?"	116 119 122 125 128 130 132 133
	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?  Konstruktionen: Identität und Ethnizität Kollektive Identitäten "Wieviel Heimat braucht der Mensch?" Das "ethnische Paradigma" als Identitätskonzept	116 119 122 125 128 130 132 133 136
	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?  Konstruktionen: Identität und Ethnizität Kollektive Identitäten "Wieviel Heimat braucht der Mensch?" Das "ethnische Paradigma" als Identitätskonzept Ethnische Gemeinschaft: Inklusion durch Exklusion	116 119 122 125 128 130 132 133 136 139
	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?  Konstruktionen: Identität und Ethnizität Kollektive Identitäten "Wieviel Heimat braucht der Mensch?" Das "ethnische Paradigma" als Identitätskonzept	116 119 122 125 128 130 132 133 136
2.	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?  Konstruktionen: Identität und Ethnizität Kollektive Identitäten "Wieviel Heimat braucht der Mensch?" Das "ethnische Paradigma" als Identitätskonzept Ethnische Gemeinschaft: Inklusion durch Exklusion Bilder und Praktiken	116 119 122 125 128 130 132 133 136 139 141
2.	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?  Konstruktionen: Identität und Ethnizität Kollektive Identitäten "Wieviel Heimat braucht der Mensch?" Das "ethnische Paradigma" als Identitätskonzept Ethnische Gemeinschaft: Inklusion durch Exklusion Bilder und Praktiken  Verortungen: Schicht und Geschlecht	116 119 122 128 130 132 133 136 139 141 143
2.	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?  Konstruktionen: Identität und Ethnizität Kollektive Identitäten "Wieviel Heimat braucht der Mensch?" Das "ethnische Paradigma" als Identitätskonzept Ethnische Gemeinschaft: Inklusion durch Exklusion Bilder und Praktiken  Verortungen: Schicht und Geschlecht Theorien sozialer Ungleichheit	116 119 122 128 130 132 133 136 139 141 143
2.	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?  Konstruktionen: Identität und Ethnizität Kollektive Identitäten "Wieviel Heimat braucht der Mensch?" Das "ethnische Paradigma" als Identitätskonzept Ethnische Gemeinschaft: Inklusion durch Exklusion Bilder und Praktiken  Verortungen: Schicht und Geschlecht Theorien sozialer Ungleichheit Marx versus Weber?	116 119 122 125 128 130 132 133 136 139 141 143 147 148 151
2.	Kultur(be)deutungen "Zivilisation" und "Lebensweise" Ein "semiotischer" Kulturbegriff? Alltägliche Lebenswelt Gemeindestudien Kulturalisierung: Zuviel Kultur?  Konstruktionen: Identität und Ethnizität Kollektive Identitäten "Wieviel Heimat braucht der Mensch?" Das "ethnische Paradigma" als Identitätskonzept Ethnische Gemeinschaft: Inklusion durch Exklusion Bilder und Praktiken  Verortungen: Schicht und Geschlecht Theorien sozialer Ungleichheit	116 119 122 128 130 132 133 136 139 141 143

Inhalt
--------

	"Geschlechtscharaktere"	159
	"Weiblich" und "männlich" jenseits der Körper?	161
	Forschung und/als Gender	163
		_
4.	Prozesse: Kontinuität und Wandel	165
	Magische Daten	165
	Leitwert "Kontinuität"	168
	Traditionen: "Fund und Erfindung"	169
	Folklorismus oder: "God save the king"	173
	Ungleichzeitiges	177
	Form und Funktion: Weihnachten	179
	Transformationen	182
_	Zeichen: Symbol und Ritual	184
٦.	Zeichentheorien	185
	Rites de passage	187
	Symbolisches Krisenmanagement	190
	Europäische Übergänge	190
	Europaische Obergange	192
	III. Methoden und Felder	
	Seite 195	
Τ.	Feldforschung: Teilnehmende Beobachtung als Interaktion .	196
	Verstehen oder Verfremden?	197
	Konstruktion des Gegenstandes?	199
	Rite de recherche?	200
	"Research up" Der Blick nach oben	202
	Im Angesicht des Feldes	204
	Teilnehmende Beobachtung	205
	Quellen, Medien und Techniken	208
	Be-Schreiben	212
2.	. Mikrohistorie: Quellenerschließung und Quellenkritik	213
	"Der Käse und die Würmer"	214
	Bilder vom Anderen in der Geschichte	216
	Geschichte in "dichter Beschreibung"	218
	Quellen	220
	"Research up" in der Geschichte?	223
2	. Materielle Kultur: Die Sprache der Dinge	224
5	Zeugnis und Mythos	224
	Sachuniversen"	226

8 Inhalt

Aura und Archaik	229		
Ästhetik und Distinktion	232		
"Umgang mit Technik"	234		
4. Diskursanalyse: Wissensordnungen und Argumentations-			
weisen	235		
Denken, Argumentieren, Handeln	236		
Jürgen Habermas und Michel Foucault: Verständigung versus			
Herrschaft?	238		
Werte-Fundamentalismus	240		
Worte	242		
und Bilder	243		
5. Ethnologisches Schreiben: Texte und/als Repräsentation	245		
Wer spricht – wie, über wen, zu wem?	246		
Schreiben nach dem linguistic turn	248		
Wahrheitsfragmente	250		
"Dichte Beschreibung" und "dialogische Anthropologie"	252		
Schrei(b)k(r)ämpfe	254		
Schreiben als Beruf?	255		
Anhang			
Abkürzungen	257		
Anmerkungen	257		
Literaturverzeichnis	261		
Personenregister	277		
Sachregister	281		